



**Modulhandbuch
Politikwissenschaft (Nebenfach)
Bachelor of Arts**

Gültig ab Semester: Winter 2024/25

Stand: 06. August 2025

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Fachbereich Sozialwissenschaften
Institut für Politikwissenschaft



Inhalt

1. Hinweise zum Studium.....	3
1.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren	3
1.2 Empfohlene Sprachkenntnisse	3
2. Qualifikationsziele des Studiengangs	4
3. Studienverlaufsplan.....	5
3.1 Übersicht nach Modulen.....	5
3.2 Übersicht nach Studienverlauf.....	6
3.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen	8
3.4 Fristen für die Erbringung von Modulleistungen	10
4. Modulbeschreibungen.....	11
4.1. Module des Studienbereichs Politik Pflichtmodule.....	11
4.2. Module des Studienbereichs Politik Wahlpflicht.....	14

1. Hinweise zum Studium

1.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren

Der Studiengang Politikwissenschaft (B.A.) ist zulassungsbegrenzt. Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Es findet ein hochschuleigenes Auswahlverfahren statt. Der Antrag auf Zulassung zum Auswahlverfahren muss bis zum 15.Juli des jeweiligen Jahres über das Bewerbungsportal der Universität Tübingen eingegangen sein (Ausschlussfrist).

Der Antrag ist auf dem von der Universität vorgesehenen Online-Formular im Bewerbungsportal zu stellen. Dem Antrag ist beizufügen das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung (HZB), einer einschlägigen fachgebundenen HZB bzw. einer ausländischen HZB, die von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt worden ist; im Falle beruflicher oder anderer Qualifikationen sind alternativ die nach § 58 Abs. 2 LHG ansonsten für die Zulassung zu dem Studiengang geforderten Nachweise vorzulegen.

Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen einen Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2-C1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER) (DSH-2) vorweisen (DSH bzw. test DaF).

Am Auswahlverfahren nimmt nur teil, wer sich frist- und formgerecht um einen Studienplatz beworben hat. Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Rangliste. Die Rangliste wird gebildet auf der Basis der Durchschnittsnote der HZB und einem im Bewerbungsverfahren elektronisch einzureichenden Motivationsscheiben. Die Kriterien werden im Verhältnis von 60 zu 40 gewichtet.

Nähere Informationen zum Auswahlverfahren finden sich in der Auswahlsatzung vom 10.03.2022. Informationen zum Anfertigen des Motivationsschreibens finden sich auf dem Bewerbungsportal.

1.2 Empfohlene Sprachkenntnisse

Das Studienfach Politikwissenschaft ist stark internationalisiert. Die Studien- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die jeweilige Studien- und Prüfungssprache in Modulen und Lehrveranstaltungen ist gemäß §8 der Studien- und Prüfungsordnung nach Maßgabe des Modulhandbuchs bzw. der Lehrenden diejenige Sprache, in der die zugehörige Lehrveranstaltung stattfindet. Sprich, wenn Lehrveranstaltungen in Englischer Sprache abgehalten werden, ist die Prüfungssprache auch Englisch. Es wird daher vorausgesetzt, dass die Studierenden über

- deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2-C1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen;
- englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.

Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen einen Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 GER vorweisen, z.B. über das Abiturzeugnis, Zertifikate auf dem Niveau B2 des GER

2. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Studiengang Politikwissenschaft, Bachelor of Arts, kann im Kombinationsbachelorstudien-gang als Hauptfach oder als Nebenfach studiert und nur jeweils zum Wintersemester aufge-nommen werden. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli des jeweiligen Jahres. Die Regelstudi-enzeit beträgt sechs Semester. Insgesamt sind in Kombinationsbachelorstudiengängen 180 ECTS-Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Neben dem Nebenfach Politikwissenschaft (60 LP) be-steht der Studiengang aus einem Hauptfach (99 LP) und den Schlüsselqualifikationen (21 LP). Der Erwerb der insgesamt 180 LP ist Voraussetzung, um diesen Studiengang erfolgreich abzuschließen. Die dabei zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in den Modulbeschreibungen spezifiziert.

Das Nebenfach Politikwissenschaft besteht aus drei Pflichtmodulen M1, M2 und M7 im Um-fang von insgesamt 24 LP sowie einem umfangreichen Wahlpflichtbereich (Module M3-M6, M8, M10-M16) im Umfang von insgesamt 36 LP. Hier belegen die Studierenden vier Module mit jeweils 9 LP und bilden so ein individuelles Profil im Nebenfach aus. Der idealtypische Studienverlauf gibt Aufschluss über Modularisierung, Arbeitsbelastung und Prüfungsbelas-tung. Im Nebenfach Politikwissenschaft wird ein Überblick über Theorien, Methoden und Be-funde der Politikwissenschaft vermittelt. Dies geschieht insbesondere in Hinblick auf Deutsch-land und die Europäische Union. Darüber hinaus können die Studierenden individuelle Schwerpunkte in den Bereichen Politische Theorie, Comparative Politics, Public Policy, Politik und Ökonomie und Internationale Beziehungen setzen. Die Studierenden verfügen am Ende ihres Studiums über ein Grundlagenwissen von Fakten, Methoden und Theorien des Faches. Zudem sammeln sie erste Erfahrungen, Ereignisse der nationalen und internationalen Politik unter Zuhilfenahme theoretischer Ansätze zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Damit stellt das Nebenfach „Politikwissenschaft“ eine gute Ergänzung zu anderen sozial- und geis-teswissenschaftlichen Fächern dar.

Im Bachelorstudiengang Nebenfach „Politikwissenschaft“ bilden die Studierenden grundle-gende theoretische, methodische und analytische Kompetenzen aus. Sie...

- kennen ausgewählte zentrale Begriffe, Theorien, Konzepte, Methoden und Befunde der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen, können diese darstellen und erklären;
- können Forschungsfragen, -prozesse, -erkenntnisse und -desiderate des Fachs erkennen und nachvollziehen;
- können grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden hinsichtlich ihrer Verwendbar-keit für die Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen einschätzen und erstmals anwenden.

Diese Fähigkeiten werden sich die Studierenden durch erste wissenschaftliche Tätigkeiten im Studium aneignen. Die fachwissenschaftlichen Grundlagen werden in Vorlesungen gelegt, in denen die Studierenden Kenntnisse über die zentralen wissenschaftlichen Paradigmata, Theorien und Kontroversen erwerben. Die anderen Lehrveranstaltungstypen bieten den Studie-renden einen geschützten und hilfreichen Rahmen für ihre Selbstlernprozesse. Begleitet wird dies durch eine ausdifferenzierte Feedback-Kultur. Dadurch erwerben die Studierenden zu-gleich selbst die Kompetenz, Kritik zu geben und zu erfahren.

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modul-Nr.	Pflicht / Wahl-pflicht	Modultitel	Empfohlene Fachsemester	LP
M1	Pflicht	Einführung in die Politikwissenschaft	1	9
M2	Pflicht	Deutschland und die Europäische Union	1+2	9
M7	Pflicht	Methoden der Politikwissenschaft	2+3	6
M3	Wahl-pflicht (4 aus 10)	Comparative Politics	3-6	36 (4x9 ECTS)
M4		Comparative Public Policy		
M5		Politik und Ökonomie		
M6		Politische Theorie		
M8		International Relations		
M10		Profilbildung Politische Theorie		
M11		Profilbildung Comparative Politics		
M12		Profilbildung International Relations		
M15		Profilbildung Governance, Ökonomie, Politikfelder		
M16		Profilbildung sozialwiss. Methoden		

3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über den zeitlichen Ablauf der Module. Die mit Rot hinterlegten Module sind Pflichtmodule. Die mit Orange hinterlegten Wahlpflicht-Module stellen einen aus mehreren möglichen idealtypischen Studienverläufen dar. Die violett hinterlegten Module sind weitere Wahlpflicht-Module, die im Studienbereich Politik Wahlpflichtbereich kombiniert werden können.

Der Wahlpflichtbereich bietet vielfältige Kombinationsmöglichkeiten und hohe Flexibilität, da alle Module im jährlichen Turnus angeboten werden. Sie können daher bei Beginn zum Wintersemester sowohl im 3. als auch im 5. Fachsemester begonnen werden. Einschränkungen bestehen lediglich darin, dass einige Module nur bei vorherigem Absolvieren der grundlegenden Module im Wahlpflichtbereich möglich sind. Dies gilt für Modul 10 (Voraussetzung M6), Modul 11 (Voraussetzung M3), Modul 12 (Voraussetzung M8) und M15 (Voraussetzung M4 oder 5).

FS	LP	Studienbereich Politik Pflichtbereich			Studienbereich Politik Wahlpflichtbereich					HF
1.	10	Modul 1 (9 LP)	Modul 2 (9 LP)							20
2.	10		Modul 7 (6 LP)							20
3.	10			Modul 5 (9 LP)		Modul 6 (9 LP)	Modul 8 (9 LP)			20
4.	10			Modul 3 (9 LP)		Modul 10 (9 LP)		Modul 16 (9 LP)		20
5.	10			Modul 11 (9 LP)	Modul 15 (9 LP)	Modul 4 (9 LP)	Modul 12 (9 LP)	Modul 8 (9 LP)		20
6.	10									20

Studiengebiet	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	
Politikwissenschaft Pflichtbereich	1	Einführung in die Politikwissenschaft	9						9
	2	Deutschland und die Europäische Union	2	7					9
	7	Methoden der Politikwissenschaft		2	4				6
	3	Comparative Politics				9			9
	4	Comparative Public Policy			9				9
	5	Politik und Wirtschaft			2	7			9
	6	Politische Theorie				9			9
	8	International Relations				2	7		9
	10	Profilbildung Politische Theorie							9
	11	Profilbildung Comparative Politics				2	7		9
Politikwissenschaft Wahlpflichtbereich (4 aus 10)	12	Profilbildung International Relations				2	7		9
	15	Profilbildung Governance, Ökonomie, Politikfelder				2	7		9
	16	Profilbildung sozialwissenschaftliche Methoden			2	7			9
		Hauptfach lt. Studienplan							120
Gesamt			30	30	30	30	30	30	180

3.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

Bewertungssystem	Prüfungsleistung				Lehrform		gesamt	Semester														
	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform																
								1.	2.	3.	4.	5.	6.									
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.																						
Pflichtmodule																						
M1	Einführung in die Politikwissenschaft			6	o	X	9															
M1-1	Einführung in die Politikwissenschaft	kp		2	o	V		2														
M1-2	Einführung in die Politikwissenschaft	kp		2	o	S		2														
M1-3	Einführung in die Politikwissenschaft	kp		2	o	T		2														
M1-4	Modulprüfung	ub	H			o		3														
M2	Deutschland und die Europäische Union			4	o	X		9														
M2-1	Das politische System Deutschlands	kp		2	o	V		2														
M2-2	Das politische System der EU und ihre Politiken	kp		2	o	V			2													
M2-3	Modulprüfung	b	K	90	9		o		5													
M7	Methoden der Politikwissenschaft			4	o	X	6															
M7-1	Methoden der Politikwissenschaft 1	kp		2	o	V		2														
M7-2	Methoden der Politikwissenschaft 2	kp		2	o	V			2													
M7-3	Modulprüfung	b	K	90	6		o		2													
Wahlpflichtbereich (4 aus 10)¹																						
M3	Comparative Politics			4	W	X	9															
M3-1	Introduction to Comparative Politics	kp		2	O	V				2												
M3-2	Comparative Politics	kp		2	o	S				4												
M3-3	Modulprüfung	b	H	90	9		O			3												

¹ Ein idealtypischer Studienverlauf ist anhand der Wahl der Module M3, M4, M6 und M8 in Kap 3.2. dargestellt. Dabei wird M8 nicht im 3./4. Fachsemester, sondern im 5./6. Fachsemester besucht.

Auf dieser Basis sind die Semester-ECTS in der Tabelle berechnet. Der Wahlpflichtbereich bietet jedoch vielfältige Kombinationsmöglichkeiten und hohe Flexibilität, da alle Module im jährlichen Turnus angeboten werden. Sie können daher bei Beginn zum Wintersemester sowohl im 3. als auch im 5. Fachsemester begonnen werden. Analog dazu können mit Studienbeginn im Sommersemester im 4. oder 2. Fachsemester bzw. bei einer Dauer von 1 Semester auch im 6. Semester belegt werden. Einschränkungen bestehen lediglich darin, dass einige Module nur bei vorherigem Absolvieren der grundlegenden Module im Wahlpflichtbereich möglich sind. Dies gilt für Modul 10 (Voraussetzung M6), Modul 11 (Voraussetzung M3), Modul 12 (Voraussetzung M8) und M15 (Voraussetzung M4 oder 5).

Die Studienfachberatung hilft Studierenden bei Fragen der Studienplanung gerne weiter.

M4	Comparative Public Policy				4	W	X	9							
M4-1	Comparative Public Policy	kp			2	O	V							2	
M4-2	Comparative Public Policy	kp			2	O	S						4		
M4-3	Modulprüfung	b	K	90	9		O						3		
M5	Politik und Ökonomie				4	W	X	9							
M5-1	Klassiker des politikökonomischen Denkens	kp			2	O	V				2				
M5-2	Politische Wirtschaftslehre	kp			2	O	S				4				
M5-3	Modulprüfung	b	K	90	9		O				3				
M6	Politische Theorie				4	W	X	9							
M6-1	Politische Theorie und Ideengeschichte	kp			2	O	V				2				
M6-2	Politische Theorie	kp			2	O	S			4					
M6-3	Modulprüfung	b	H		9		O			3					
M8	International Relations				4	W	X	9							
M8-1	Introduction to International Relations	kp				O	V				2				
M8-2	Analyzing International Relations	kp				O	S				4				
M8-3	Modulprüfung	b	H		9		O				3				
M10	Profilbildung Politische Theorie ²				4	W	X	9							
M10-1	Politische Theorie / Politische Philosophie	kp			2	O	V				2				
M10-2	Politische Theorie	kp			2	O	S			4					
M10-3	Modulprüfung	b	H		9		O			3					
M11	Profilbildung Comparative Politics ³				4	W	X	9							
M11-1	Theories and Methods of Comparative Politics	kp			2	O	V				2				
M11-2	Comparative Politics	kp			2	O	S				4				
M11-3	Modulprüfung	b	H		9		O				3				
M12	Profilbildung International Relations ⁴				4	W	X	9							
M12-1	International Institutions and Governance	kp			2	O	V				2				
M12-2	Analyzing International Relations 2	kp			2	O	S				4				
M12-3	Modulprüfung	b	H		9		O				3				
M15	Profilbildung Governance, Ökonomie, Politikfelder ⁵				4	W	X	9							
M15-1	(internationale) Politische Ökonomie / Governance	kp			2	O	S				3				
M15-2	(internationale) Politikfelder / Governance	kp			2	O	S			3					
M15-3	Modulprüfung	b	H		9		O			3					
M16	Profilbildung sozialwissenschaftliche Methoden				4	W	X	9							
M16-1	Vertiefung Methoden 1	kp			2	O	S				3				
M16-2	Vertiefung Methoden 2	kp			2	O	S				3				
M16-3	Modulprüfung	b	K o. H		9		O				3				
Summe		-	7	-	-	3	0	-	60	11	9	13	9	11	7

² M10 kann nur belegt werden, wenn vorher M6 erfolgreich absolviert wurde.³ M11 kann nur belegt werden, wenn vorher M3 erfolgreich absolviert wurde.⁴ M12 kann nur belegt werden, wenn vorher M8 erfolgreich absolviert wurde.⁵ M15 kann nur belegt werden, wenn vorher M4 oder M5 erfolgreich absolviert wurde.

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbewertet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.; A= Abschlussarbeit; GH=Gruppenhausarbeit in Form eines wissenschaftlichen Aufsatzes; B= Praktikumsbericht; t= wie im Programm angekündigt
Dauer:	Dauer der Prüfung in min
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; w = Wahlpflicht
Art der Lehr-form:	VL=Vorlesung; S=Seminar; T=Tutorium; P=Praktikum; K= Kolloquium
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3.4 Fristen für die Erbringung von Modulleistungen

Die folgenden Studien- und Prüfungsleistungen müssen bis zum Ablauf des 3. Fachsemesters erbracht sein:

- Alle Studien- und Prüfungsleistungen der Module M1 und M2.

Die folgenden Studien- und Prüfungsleistungen müssen bis zum Ablauf des 4. Fachsemesters erbracht sein:

- Alle Studien- und Prüfungsleistungen des Moduls M7.

Die folgenden Studien- und Prüfungsleistungen müssen bis zum Ablauf des 8. Fachsemesters erbracht sein:

- Module im Umfang von zusammen mindestens 18 ECTS aus den Modulen M4 bis M6 und M8 bis M16.

Wenn die erforderlichen Prüfungsleistungen nicht rechtzeitig erbracht werden, geht der Prüfungsanspruch im Teilstudiengang verloren, es sei denn die Fristüberschreitung ist von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten.

Es wird dringend empfohlen, eine Fachstudienberatung in Anspruch zu nehmen, wenn die Studien- und Prüfungsleistungen

- ...der Module M1 und M2 nicht nach dem 2. Fachsemester,
- ...des Moduls M7 nicht nach dem 3. Fachsemester,
- ... im Umfang von 18 ECTS aus den Modulen M4 bis M6 und M8 bis M16 nicht nach dem 6. Fachsemester

erbracht sind. In der Studienfachberatung kann dann geklärt werden, wie eine Fristeinhal tung und damit der Erhalt des Prüfungsanspruchs noch möglich ist.

4. Modulbeschreibungen

4.1. Module des Studienbereichs Politik Pflichtmodule

Modulnummer: 1	Modultitel: Einführung in die Politikwissenschaft					Art des Moduls: Pflicht								
ECTS-Punkte*	9													
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS			Selbststudium: 180 h									
Moduldauer*	1 Semester													
Häufigkeit des Angebots*	Wintersemester													
Unterrichtssprache	Deutsch / Anteile in Englisch													
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>													
Modulinhalt*	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über Themen, Zugänge, Fragestellungen und Perspektiven der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen (Internationale Beziehungen, Analyse und Vergleich politischer Systeme, Politikfeldanalyse, Politische Ökonomie, Politische Theorie). Dabei werden Leitfragen und Grundbegriffe der politikwissenschaftlichen Analyse thematisiert, wie etwa politische Ideen, Programme, Kommunikation, Prozesse, Strukturen und Akteure, Demokratie, Pluralismus/Korporatismus, Institution, Herrschaft, Staat, Konflikt/Konsens und Frieden, Steuerung etc. Zudem werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt: politikwissenschaftliche Recherche, Bearbeitung wissenschaftlicher Literatur und Formalien sowie die Formulierung von Problem- und Fragestellungen.</p>													
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden kennen Grundbegriffe, Themen, Zugänge, Fragestellungen und Perspektiven der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen, können diese wiedergeben, vergleichen und einordnen. Sie können Fachtexte nachvollziehen und wiedergeben, Begriffe definieren und politikwissenschaftliche Problemstellungen identifizieren. Die Studierenden <i>kennen</i> die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können diese anwenden.</p>													
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote					
Verwendbarkeit*	<i>Einführung in die Politikwissenschaft</i>	V	o	2	2	kp	ub	ub						
	<i>Einführung in die Politikwissenschaft</i>	S	o	2	2									
	<i>Tutorium</i>	T	o	2	2									
	<i>Modulprüfung</i>		o		3	H		ub						
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft													

Modulnummer: 2	Modultitel: Deutschland und die Europäische Union					Art des Moduls: Pflicht																																			
ECTS-Punkte*	9																																								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h																																			
Moduldauer*	2 Semester																																								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester																																								
Unterrichtssprache	Deutsch																																								
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>																																								
Modulinhalt*	Gegenstand der Veranstaltungen ist die Architektur des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland sowie die zentralen Organe und Institutionen der Europäischen Union und ihre Funktionen. Welche Aufgaben haben diese Institutionen und wie wirken sie zusammen? Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen das institutionelle Mehrebenensystem der EU (kommunale, regionale und supranationale Ebene) sowie Problemfelder und Theorien der europäischen Integration.																																								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen die Organe und Institutionen des politischen Systems Deutschlands sowie der Europäischen Union sowie ihre Funktionsweise. Sie kennen die Interdependenz nationalstaatlicher und europäischer Politik und verstehen die Herausforderungen für das Regieren im Mehrebenensystem. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze zur Erforschung des Mehrebenensystems und der europäischen Integration, können diese wiedergeben, vergleichen und einordnen. und können damit Probleme der Integration erklären und interpretieren.																																								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Titel</i></th> <th><i>Art der Lehrform</i></th> <th><i>Status</i></th> <th><i>SWS</i></th> <th><i>LP</i></th> <th><i>Prüfungsform</i></th> <th><i>Prüfungsdauer</i></th> <th><i>Benotungssystem</i></th> <th><i>Berechnung Modulnote</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland</i></td> <td>V</td> <td>o</td> <td>2</td> <td>2</td> <td rowspan="2">K</td> <td rowspan="2">90</td> <td rowspan="2">b</td> <td rowspan="2">100</td> </tr> <tr> <td><i>Das Politische System der EU und ihre Politiken</i></td> <td>V</td> <td>o</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td><i>Modulprüfung</i></td> <td></td> <td>o</td> <td></td> <td>5</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>									<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>	<i>Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland</i>	V	o	2	2	K	90	b	100	<i>Das Politische System der EU und ihre Politiken</i>	V	o	2	2	<i>Modulprüfung</i>		o		5				
<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>																																	
<i>Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland</i>	V	o	2	2	K	90	b	100																																	
<i>Das Politische System der EU und ihre Politiken</i>	V	o	2	2																																					
<i>Modulprüfung</i>		o		5																																					
Verwendbarkeit*	Orientierungsprüfung; Modul 2 im B.Ed. Politikwissenschaft																																								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft																																								

Modulnummer: 7	Modultitel: Methoden der Politikwissenschaft					Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte*	6										
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	2 Semester										
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Sommersemester										
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch										
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>										
Modulinhalt*	Die Vorlesungen zur empirischen Politikforschung führen systematisch in die Methoden politikwissenschaftlicher Forschung ein. Die Schwerpunkte liegen hier auf den Zielen und Funktionen quantitativer und qualitativer Forschung sowie ihren wissenschaftstheoretischen Aspekten. Es werden Forschungsprozess, Forschungsdesign, Auswahlverfahren und Stichprobendesign sowie die verschiedenen Methoden der Datenerhebung und -auswertung behandelt.										
Qualifikationsziele*	Studierende kennen unterschiedliche Forschungsmethoden und deren wissenschaftstheoretischen Grundlagen, können diese wiedergeben, vergleichen und einordnen.. Sie können deren Anwendungsbereiche, Stärken und Schwächen und Forschungsergebnisse verstehen und kritisch einschätzen.										
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungstform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>dulnote</i>		
	<i>Empirische Politikfor-</i> <i>schung 1</i>	V	O	2	2	K	90	b	100		
	<i>Empirische Politikfor-</i> <i>schung 2</i>	V	O	2	2						
	<i>Modulprüfung</i>		O		2						
Verwendbarkeit*	Zulassung zu M 16										
Teilnahmevoraus- setzungen*	Modul 1										

4.2. Module des Studienbereichs Politik Wahlpflicht

Die Studierenden belegen im Studienbereich Wahlpflicht vier der 10 angebotenen Module und erwerben dabei 36 ECTS (jeweils 9 ECTS pro Modul). Einschränkungen der Auswahl bestehen lediglich darin, dass einige Module nur bei vorherigem Absolvieren der grundlegenden Module im Wahlpflichtbereich möglich sind:

Politische Theorie: Modul 6 ist Voraussetzung für das Belegen von Modul 10

Comparative Politics: Modul 3 ist Voraussetzung für das Belegen von Modul 11

International Relations: Modul 8 ist Voraussetzung für das Belegen von Modul 12

Staatstätigkeit: Modul 4 oder Modul 5 ist Voraussetzung für das Belegen von Modul 15

Ein idealtypischer Studienverlauf ist anhand der Wahl der Module M3, M4, M6 und M8 unter 2.2. dargestellt. Auf dieser Basis sind die Semester-ECTS in der Tabelle berechnet.

Der Wahlpflichtbereich bietet jedoch vielfältige Kombinationsmöglichkeiten und hohe Flexibilität, da alle Module im jährlichen Turnus angeboten werden. Sie können daher bei Beginn zum Wintersemester sowohl im 3. als auch im 5. Fachsemester begonnen werden. Analog dazu können mit Studienbeginn im Sommersemester im 4. oder 2. Fachsemester bzw. bei einer Dauer von 1 Semester auch im 6. Semester belegt werden.

Die Studienfachberatung hilft Studierenden bei Fragen der Studienplanung gerne weiter.

Modulnummer: 3	Modultitel: Comparative Politics					Art des Moduls: Wahlpflicht												
ECTS-Punkte*	9																	
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h													
Moduldauer*	1 Semester																	
Häufigkeit des Angebots*	Sommersemester																	
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch																	
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>																	
Modulinhalt*	Gegenstand der Veranstaltungen sind Theorien und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme und deren Anwendung auf spezifische politische Systeme und Probleme des Regierens. Dabei werden institutionelle (polity), prozedurale (politics) und inhaltlich-materielle (policy) Dimensionen ebenso wie historische oder internationale Perspektiven berücksichtigt.																	
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen die methodischen und theoretischen Grundlagen der vergleichenden Analyse politischer Systeme, können diese wiedergeben, vergleichen und einordnen. Die Studierenden wissen und verstehen, wie das Regieren in einem politischen System vom jeweiligen Institutionengefüge („Setting“) sowie von einzelnen politisch-kulturellen Faktoren geprägt wird. Sie kennen die Besonderheiten der politischen Regierungsformen und politischen Kulturen ausgewählter Länder und Regionen. Sie kennen Methoden der Fallauswahl und des systematischen Vergleichs und können diese grundsätzlich anwenden.																	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsduer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>dulate</i>									
	<i>Introduction to Comparative Politics</i>	V	o	2	2	<i>H</i>	<i>b</i>	<i>100</i>										
	<i>Comparative Politics</i>	S	o	2	4													
	<i>Modulprüfung</i>		o		3													
Verwendbarkeit*	Modul 3 im BA HF und BEd. Politikwissenschaft. Zulassung zu Modul 11																	
Teilnahmevoraus- setzungen*																		

Modulnummer: 4	Modultitel: Comparative Public Policy					Art des Moduls: Wahlpflicht												
ECTS-Punkte*	9																	
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h													
Moduldauer*	1 Semester																	
Häufigkeit des Angebots*	Wintersemester																	
Unterrichtssprache	Englisch																	
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>																	
Modulinhalt*	<p>Das Modul vermittelt wichtige Grundlagen der Politikfeldanalyse /Policy-Forschung. Es liefert einen Überblick über die zentralen methodischen und theoretischen Ansätze, führt ein in zentrale Konzepte (z.B. Politikzyklus, Akteursnetzwerke etc.) und diskutiert die Einsichten und Probleme der Politikfeldanalyse mit Bezug auf spezifische Bereiche (z.B. Wirtschaftspolitik, Umweltpolitik, Steuerpolitik, Arbeitsmarktpolitik etc.)</p>																	
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und verstehen die zentralen analytischen Konzeptionen der Politikfeldanalyse und können diese auf konkrete Fallbeispiele anwenden und die dabei erzielten Erkenntnisse kritisch reflektieren.</p>																	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungstyp</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>duhnote</i>									
	<i>Introduction to Comparative Public Policy</i>	V	o	2	2	K	90	b	100									
	<i>Comparative Public Policy Analysis</i>	S	o	2	4													
	<i>Modulprüfung</i>		o		3													
Verwendbarkeit*	Modul 4 im BA HF und im BEd. Politikwissenschaft; Zulassung zu Modul 15																	
Teilnahmevoraus- setzungen*																		

Modulnummer: 5	Modultitel: Politik und Ökonomie					Art des Moduls: Wahlpflicht												
ECTS-Punkte*	9																	
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h													
Moduldauer*	2 Semester																	
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester																	
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch																	
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>																	
Modulinhalt*	Die Veranstaltungen des Moduls behandeln in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft, Grundzüge der Politischen Ökonomie, Theorien und Methoden zur Analyse des Zusammenspiels politischer und wirtschaftlicher Akteure und Strukturen sowie der Analyse kapitalistischer Systeme.																	
Qualifikationsziele*	Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse über das Zusammenspiel politischer und ökonomischer Akteure, Strukturen und Handlungen, können diese kritisch reflektieren und zur wissenschaftlichen Problemlösung einsetzen.																	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungstyp</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>duhnote</i>									
	<i>Klassiker des politökono-</i> <i>mischen Denkens</i>	V	o	2	2	K	90	b	100									
	<i>Politische Wirtschafts-</i> <i>lehre</i>	S	o	2	4													
	<i>Modulprüfung</i>		o		3													
Verwendbarkeit*	Modul 5 im BA HF und BEd Politikwissenschaft; Zulassung zu Modul 15																	
Teilnahmevoraus- setzungen*																		

Modulnummer: 6	Modultitel: Politische Theorie					Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9											
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester											
Häufigkeit des Angebots*	Wintersemester											
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch											
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.											
Modulinhalt*	Im Modul „Politische Theorie“ werden den Studierenden Kenntnisse über die Grundbegriffe, die zentralen Konzepte, Begriffe sowie Fragestellungen der klassischen wie der moderneren Politischen Theorie vermittelt. Je nach gewählter Veranstaltung werden politische Theorien und/oder politikwissenschaftliche Theorien zu unterschiedlichen Themen und Teilbereichen der Politikwissenschaft, wie etwa Demokratie, Herrschaft, Entwicklung, Transformation behandelt, kritisch reflektiert und zur Bearbeitung politikwissenschaftlicher Fragestellungen verwendet.											
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der „Politischen Theorie“, können zentrale politische Theorien nachvollziehen und wiedergeben sowie kritisch bewerten. Sie sind in der Lage, die Aussagen politischer Theorien auf aktuelle Fragen und Probleme anzuwenden.											
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>		<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsduer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>		
	<i>Politische Theorie</i>		V	O	2	2	<i>H</i>	<i>b</i>	100			
	<i>Politische Theorie</i>		S	O	2	4						
	<i>Modulprüfung</i>			O		3						
Verwendbarkeit*	Modul 6 im BA HF und BEd Politikwissenschaft; Zulassung zu Modul 10											
Teilnahmevoraus- setzungen*												

Modulnummer: 8	Modultitel: International Relations					Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9											
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h							
Moduldauer*	2 Semester											
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester											
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch											
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.											
Modulinhalt*	Im Modul „Internationale Beziehungen“ werden den Studierenden in einem ersten Schritt Kenntnisse über die Grundbegriffe und wesentlichen Theorien der internationalen Beziehungen vermittelt, ehe dieses Wissen bei der Analyse zentraler Problemfelder der Weltpolitik Anwendung findet. Zudem erhalten die Studierenden Einblicke in die Grundbegriffe der Außenpolitikanalyse, deren Instrumente, Akteure und theoretischen Konzeptionen. Auch werden grundlegende Konzepte und Begriffe der Friedens- und Konfliktforschung, Konfliktursachen, Konfliktdynamiken und Konfliktbearbeitungsmöglichkeiten behandelt.											
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen zentrale Begriffe der Analyse internationaler Beziehungen (Macht, Interesse, Frieden, Konflikt, Kooperation, Interdependenz, Globalisierung/Global Governance) sowie die wesentlichen Theorien internationaler Beziehungen, vor allem die Großtheorien (Neo-)Realismus, Institutionalismus, Liberalismus und Konstruktivismus sowie die Strömungen poststrukturalistischer Theorien, können diese wiedergeben, vergleichen und einordnen. Sie können Forschungsarbeiten nachvollziehen, vorstellen und sowie bewerten. Sie können diese Theorien in Grundzügen zur Analyse von Fällen anwenden und lernen die Reichweite der Theorien kritisch einzuschätzen.											
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>dualte</i>			
Verwendbarkeit*	<i>Introduction to International Relations</i>	V	O	2	2	H	b	100				
	<i>Analyzing International Relations</i>	S	O	2	4							
	<i>Modulprüfung</i>		O		3							
Teilnahmevoraus- setzungen*	Orientierungsprüfung											

Modulnummer: 10	Modultitel: Profilbildung Politische Theorie					Art des Moduls: Wahlpflicht												
ECTS-Punkte*	9																	
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h													
Moduldauer*	1-2 Semester																	
Häufigkeit des Angebots*	Sommersemester / Wintersemester																	
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch																	
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>																	
Modulinhalt*	Studierende erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse politischer und politikwissenschaftlicher Theorien und Ansätze. Dabei werden Klassiker politikwissenschaftlichen Denkens ebenso betrachtet wie bereichsspezifische Ansätze- Je nach gewählter Seminarveranstaltung werden aufbauend politische Theorien und /oder politikwissenschaftliche Theorien zu unterschiedlichen Themen und Teilbereichen der Politikwissenschaft, wie etwa Demokratie, Herrschaft, Entwicklung, Transformation behandelt.																	
Qualifikationsziele*	Studierende erwerben vertiefte und erweiterte Kenntnisse politischer Theorien, können diese kritisch reflektieren und zur wissenschaftlichen Problemlösung anwenden.																	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>du/note</i>									
	<i>Politische Theorie / Philo-</i> <i>sophie</i>	V	O	2	2	H	b	100										
	<i>Politische Theorie</i>	S	O	2	4													
	<i>Modulprüfung</i>		O		3													
Verwendbarkeit*	Modul 10 im BA HF. Studienabschluss																	
Teilnahmevoraus- setzungen*	Modul 6																	

Modulnummer: 11	Modultitel: Profilbildung Comparative Politics					Art des Moduls: Wahlpflicht					
ECTS-Punkte*	9										
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1-2 Semester										
Häufigkeit des Angebots*	Sommersemester / Wintersemester										
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch										
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>										
Modulinhalt*	Die Veranstaltungen dieses Moduls vermitteln vertiefende Kenntnisse der Theorien und Methoden des Vergleichs politischer Systeme und Kulturen (Regimetypen und Demokratieformen, Typologien von Regierungsformen, soziopolitische Konfliktlinien, intermediäre Institutionen, politische Partizipation, Typologien politischer Kulturen). Im Seminar werden exemplarisch einzelne Aspekte und Spezifika vertieft.										
Qualifikationsziele*	Studierende vertiefen, erweitern und reflektieren ihre Kenntnisse der Theorien und Methoden des Vergleichs sowie ausgewählter politischer Systeme und können diese Kenntnisse zur Lösung wissenschaftlicher Probleme anwenden.										
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>dulenote</i>		
	<i>Theorien und Methoden</i> <i>des Vergleichs</i>	V	O	2	2	H	b	100			
	<i>Analyse politischer Sys-</i> <i>teme</i>	S	O	2	4						
	<i>Modulprüfung</i>		O		3						
Verwendbarkeit*	Modul 11 im BA HF										
Teilnahmevoraus- setzungen*	Modul 3										

Modulnummer: 12	Modultitel: Profilbildung Internationale Beziehungen					Art des Moduls: Wahlpflicht												
ECTS-Punkte*	9																	
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h													
Moduldauer*	1-2 Semester																	
Häufigkeit des Angebots*	Sommersemester / Wintersemester																	
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch																	
Lehr- /Lernformen*	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>																	
Modulinhalt*	In den Lehrveranstaltungen werden Kenntnisse über zentrale Institutionen der internationalen Gesellschaft und deren Wandel sowie die Entwicklung globalen Regierens vermittelt. Insbesondere wird dabei auf die theoriegeleitete Erklärung und normative Herausforderungen globalen Regierens eingegangen. Je nach ausgewähltem Seminar werden einzelne Aspekte internationaler Politik und internationalen Regierens weiter vertieft.																	
Qualifikationsziele*	Studierende erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse über internationale Politik, internationale Institutionen und globales Regieren. Sie können unterschiedliche Konzepte und Verständnisse vergleichen und kritisch reflektieren. Sie können Erklärungsansätze der Internationalen Beziehungen in ihrer Erklärungskraft beurteilen und zur Lösung wissenschaftlicher Probleme anwenden.																	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>du-note</i>									
	<i>International Institutions and Governance</i>	V	O	2	2	<i>H</i>	<i>b</i>	<i>100</i>										
	<i>Analyzing International Relations 2</i>	S	O	2	4													
	<i>Modulprüfung</i>		O		3													
Verwendbarkeit*	Modul 12 im BA HF																	
Teilnahmevoraus- setzungen*	Modul 7																	

Modulnummer: 15	Modultitel: Profilbildung Governance, Ökonomie, Politikfelder					Art des Moduls: Wahlpflicht												
ECTS-Punkte*	9																	
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h													
Moduldauer*	1-2 Semester																	
Häufigkeit des Angebots*	Start im Sommersemester / Wintersemester																	
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch																	
Lehr- /Lernformen*	<p>Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>																	
Modulinhalt*	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der (internationalen) politischen Ökonomie und der (international) vergleichenden Analyse von Politikfeldern. Im Vordergrund stehen dabei auch und insbesondere Fragen nach nationaler und internationaler Governance und Governancestrukturen im Zusammenspiel von Politik und Ökonomie.																	
Qualifikationsziele*	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der Analyse politischer und ökonomischer Zusammenhänge und können zentrale analytische Konzepte und Theorien der Politikfeldanalyse und der politischen Ökonomie auf Fallbeispiele oder vergleichend anwenden.																	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungstform</i>	<i>Prüfungsduauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>duhnote</i>									
	<i>(internationale) Politische</i> <i>Ökonomie / Governance</i>	S	O	2	3	<i>H</i>	<i>b</i>	<i>100</i>										
	<i>((international) Politikfel-</i> <i>der / Governance</i>	S	O	2	3													
	<i>Modulprüfung</i>		O		3													
Verwendbarkeit*	Modul 15 im BA HF																	
Teilnahmevoraus- setzungen*	Modul 4 oder Modul 5.																	

Modulnummer: 16	Modultitel: Profilbildung sozialwissenschaftliche Methoden					Art des Moduls: Wahlpflicht					
ECTS-Punkte*	9										
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1-2 Semester										
Häufigkeit des Angebots*	Start im Wintersemester / Sommersemester										
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch										
Lehr- /Lernformen*	<p>Seminar, Übung oder Vorlesung (2 SWS) / Seminar, Übung oder Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie umfassen u.a. für Lehrvortrag, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde, Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Planspiel, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Feedback, Lerntagebuch.</p> <p>Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die / der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>										
Modulinhalt*	Studierende besuchen Veranstaltungen zu qualitativen und/oder quantitativen Methoden der Politikwissenschaft und erweitern und dadurch ihre Methodenkompetenz.										
Qualifikationsziele*	Studierende erwerben vertiefte und erweiterte Kenntnisse sozial- und politikwissenschaftlicher quantitativer oder qualitativer Methoden, können diese kritisch reflektieren und zur wissenschaftlichen Problemlösung anwenden.										
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>du note</i>		
	<i>Vertiefende Veranstal-</i> <i>tung zu qualitativen oder</i> <i>quantitativen Methoden</i>	<i>V,</i> <i>Ü,</i> S	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>Ko.</i> <i>H</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>		
	<i>Vertiefende Veranstal-</i> <i>tung zu qualitativen oder</i> <i>quantitativen Methoden</i>	<i>V,</i> <i>Ü,</i> S	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>						
	<i>Modulprüfung</i>		<i>o</i>		<i>3</i>						
Verwendbarkeit*	Studienabschluss										
Teilnahmevoraus- setzungen*	Modul 7										